

Antrag 2022/II/Verk/1

Jusos Hamburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Erfolgsgeschichte 9-Euro-Ticket fortsetzen, Mobilitätswende beschleunigen

- 1 Der SPD-Landesparteitag möge zur Weiterleitung an den SPD-Bundesparteitag beschließen:
- 2 Forderung:
- 3 Die SPD-Bundestagsfraktion und die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung
- 4 werden aufgefordert, spätestens zum Beginn des Jahres 2023 mit den Ländern eine Anschluss-
- 5 lösung für das 9-Euro-Ticket einzuführen und diese dafür finanziell entsprechend auszustatten.
- 6 Eine Anschlusslösung muss dabei weiterhin eine bundesweite Gültigkeit im Nah- und Regio-
- 7 nalverkehr sowie allen Verkehrsverbänden beinhalten und sollte für Preise von höchstens 30
- 8 Euro pro Monat bzw. 365 Euro im Jahr erhältlich sein. Für einkommensschwache Gruppen –
- 9 insbesondere Sozialhilfeempfänger:innen, Auszubildene, Studierende, Schüler:innen, Freiwil-
- 10 ligendienstleistende – weniger.
- 11 Zeitgleich muss der Angebotsausbau im Nah- und Regionalverkehr weiter vorangetrieben und
- 12 entsprechend finanziert werden, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und be-
- 13 stehende Angebotslücken zu schließen. Die reine Rentabilität einer Strecke ist in den Entschei-
- 14 dungsprozess sowie die Priorisierung erst nachrangig einzubeziehen.

15 **Begründung**

- 16 Das 9-Euro-Ticket hat sich als wahrscheinlich erfolgreichste Maßnahme der bisherigen Entlas-
- 17 tungspakete erwiesen: 21 Millionen verkaufte Sondertickets allein im Juni, dazu 10 Millionen
- 18 weitere Abonnement-Tickets, sprechen eine deutliche Sprache. Das 9-Euro-Ticket hat durch sei-
- 19 ne Einfachheit und den günstigen Preis eine ungeahnte Begeisterung für den ÖPNV geweckt.
- 20 Zwei Erkenntnisse können daher bereits jetzt gewonnen werden: Die Bürger:innen nutzen ver-
- 21 mehrt den ÖPNV, wenn der Preis attraktiv ist und sie sich nicht durch einen Tarifdschungel
- 22 kämpfen müssen. Auch wenn das Ticket für viele Freizeitfahrten genutzt wird, ist es auch ins-
- 23 besondere für Pendler:innen eine spürbare Entlastung, die direkt bei ihnen ankommt.
- 24 Doch das Modellprojekt läuft im Ende August aus und bisher ist leider trotz entsprechender
- 25 Stimmen auch aus der SPD keine Fortsetzung in Sicht. Aus zwei Gründen ist diese aber dringend
- 26 notwendig:
- 27 1. Die gestiegenen Energiepreise werden auch im ÖPNV steigende Ticketpreise, spätestens
- 28 zum neuen Jahr, zur Folge haben. Gleichzeitig sind viele Bürger:innen auf bezahlbare Mo-
- 29 bilität angewiesen, Entlastungen in diesem Bereich also besonders wirksam und notwen-
- 30 dig.

- 31 2. Für eine erfolgreiche Bekämpfung der Klimakrise besteht vor allem bei der Mobilität
32 dringender Handlungsbedarf. Das 9-Euro-Ticket leistet bisher einen erfolgreichen Bei-
33 trag zum Gelingen der Mobilitätswende. Daher muss diese Vorlage für eine dauerhaf-
34 te Lösung eines deutschlandweiten, einheitlichen und bezahlbaren Nahverkehrstickets
35 genutzt werden.